

Kenntnisnahme des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
vom 11. März 2020

Genehmigung durch das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
am 16. März 2020

gemäß Hochschulgesetz 2005(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)



Curriculum

Hochschullehrgang Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule

ECTS-Anrechnungspunkte: 20
Studienkennzahl: 710 915
Erstellungsdatum: 09.01.2020

Inhalt

1. Allgemeines.....	1
1.1 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	1
1.2 Abschluss und Zertifizierung	1
2. Qualifikationsprofil	1
2.1 Bildungsziele, Qualifikationen sowie Relevanz des Hochschullehrgangs.....	1
2.2 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	1
2.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen	2
2.4 Kooperation und Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation... 2	
2.5 Vergleichbarkeit.....	2
3. Kompetenzkatalog	3
4. Zulassungsvoraussetzungen.....	3
5. Reihungskriterien für die Zulassung.....	3
6. Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht.....	4
7. Modulbeschreibungen	6
8. Prüfungsordnung	10
8.1 Geltungsbereich	10
8.2 Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum.....	10
8.3 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum	10
8.4 Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer	10
9. In-Kraft-Treten.....	10

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Abs.	Absatz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BW	Bildungswissenschaften
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkte
FWD	Fachwissenschaften und Fachdidaktik
HG	Hochschulgesetz
HLG	Hochschullehrgang
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
M	Modul
NPI	Nicht prüfungsimmanent
PI	prüfungsimmanent
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PM	Pflichtmodul
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung
WM	Wahlmodul
WP	Wahlpflichtmodul

1. Allgemeines

1.1 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang **Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule** umfasst 4 Semester mit einer Gesamtworkload von 20 ECTS-AP. Gemäß § 39 Absatz 6 Hochschulgesetz 2005 in der gültigen Fassung (HG 2005 idgF) wird eine Höchstudiendauer von 8 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich 4 Semestern) festgelegt.

Die Gesamtworkload umfasst 500 Arbeitsstunden, davon 180 im Präsenzstudium. Zur Unterstützung der selbständigen Erarbeitung studienrelevanter Inhalte steht den Studierenden eine elektronische Lernplattform zur Verfügung, über welche auch eine interne Kommunikation möglich ist. Der Selbststudienanteil umfasst Lektüre einschlägiger Fachliteratur, Dokumentationen, Reflexionen, Projektarbeit und weitere schriftliche, Lehrveranstaltungsbezogene Arbeiten.

1.2 Abschluss und Zertifizierung

Nach positivem Abschluss des Hochschullehrgangs wird der bzw. dem Studierenden ein Zertifikat und ein Abschlusszeugnis ausgestellt.

2. Qualifikationsprofil

2.1 Bildungsziele, Qualifikationen sowie Relevanz des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang dient dem Erwerb wissenschaftsorientierter pädagogischer und fachwissenschaftlich-fachdidaktischer Basiskompetenzen zur Umsetzung theoriegeleiteten Handelns in den Bereichen der Sprachdidaktik Deutsch Primarstufe.

Die zunehmend sprach- und leistungsheterogene Schülerschaft stellt neue Ansprüche an die Fachkompetenz der Lehrenden. Erwerbsorientierung und systematische schriftsprachorientierte Ausrichtung stellen dabei die zentralen Aspekte für einen erfolgsversprechenden und nachhaltigen Sprach- und Schriftsprachunterricht dar und bilden gleichzeitig die Basis für eine Erweiterung in Richtung Mehrsprachigkeit. Demzufolge gilt es, vermehrt Ergebnisse der Sprachwissenschaft in methodisch-didaktische Konzepte zu integrieren und für den schulischen Unterricht anwendbar und umsetzbar zu machen.

Die im Curriculum vorgesehenen Fachtagungen unterstützen die innere Weiterentwicklung der Deutschdidaktik an der ‚Pädagogischen Hochschule Vorarlberg‘ und tragen zur weiteren Professionalisierung des Fachbereichs ‚Fachdidaktik Deutsch‘ bei.

Im Einzelnen werden nachfolgende Ziele angestrebt:

- Die Strukturen konzeptionell schriftlicher Sprache werden auf allen linguistischen Ebenen bewusstgemacht und für die Didaktik des Schriftspracherwerbs aufbereitet.
- Neben der fachwissenschaftlichen Ausprägung liegt der Fokus auf der konkreten didaktisch-methodischen Umsetzbarkeit in der Volksschule und weist hohen Anwendungsbezug auf.
- Der Nachweis theoriegeleiteten Handelns wird über die Projektarbeit erbracht, indem durch die Auswahl eines geeigneten Fallbeispiels der erwartbaren diagnostischen Eigeninitiative und Förderkompetenz in Sachen Sprach- und Leistungsheterogenität Rechnung getragen wird.
- Mit der Vernetzung der Teilnehmer/innen soll die Diskussion und der Austausch im Sinne einer Weiterentwicklung der Deutschdidaktik weitergeführt werden.

2.2 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Im Hochschullehrgang **Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule** sind die angewandten Lehr- und Lernformen auf den Erwerb berufsfeldbezogener und individueller Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) ausgerichtet.

Eigenverantwortetes und qualitätsvolles Studieren wird durch Sozialphasen (=Präsenzstudium) und Individualphasen (=betreute Individualphase und Selbststudium) gefördert.

Der zeitliche Umfang von vier Semestern bietet ausreichend Gelegenheit für Studien-, Anwendungs- und Reflexionsphasen.

Besonders die Fähigkeit zur Umsetzung von theoretischen Fachkenntnissen in den situativ wechselnden praxisorientierten Handlungsfeldern wird gefördert und somit die Grundlage für stete Professionalisierung geschaffen. Gleichzeitig ist auch eine fachliche Vertiefung zu erwarten.

Bei der Abfassung der schriftlichen Arbeiten sind die Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten.

Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung gemäß geltender ‚Prüfungsordnung für Studien an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg‘ ab.

Die Projektarbeit mit einem hochschullehrgangsmäßig relevanten Thema umfasst einen Umfang von 2 ECTS-AP und ist nach Möglichkeit während des laufenden Hochschullehrganges zu präsentieren.

In Form und Inhalt idente Module anderer Hochschullehrgänge können studienübergreifend geführt werden.

2.3 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden...

- setzen sich mit einschlägiger Fachliteratur und aktuellen Forschungsergebnissen zum sprachlichen und schriftsprachlichen Lernen auseinander
- entwickeln durch die Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen ihre rechtschreibtheoretischen und rechtschreibdidaktischen Kompetenzen weiter zur Optimierung der Unterrichtsqualität
- verstehen den Schriftspracherwerb als eine kognitive Aufgabe für die Lernenden, da die Schriftsprache in ihrem Kernbereich systematisch, daher in kausalen Bezügen lehr- und lernbar ist
- ermöglichen Kindern eine Systematisierung und Weiterentwicklung ihrer Spracherfahrungen für die kontinuierliche Erarbeitung von Wissen über Wörter, Sätze und Texte sowohl für das Lesen und Schreiben als auch für das Hören und Sprechen
- erwerben diagnostische Kompetenzen für die adäquate Evaluation der einzelnen Lernschritte von Kindern und verwenden die Ergebnisse als Grundlage für die innere Differenzierung des Unterrichts und zur individuellen Förderung.

Die im Hochschullehrgang im Konkreten erworbenen Kompetenzen sind dem Kompetenzkatalog zu entnehmen.

2.4 Kooperation und Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation

Kooperationspartner für den Hochschullehrgang **Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule** bieten sich keine an, weil in Österreich an keiner Pädagogischen Hochschule vergleichbare Studien angeboten werden.

2.5 Vergleichbarkeit

Der Hochschullehrgang **Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule** an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg beruht auf den formalen Vorgaben des Hochschulgesetzes. In Österreich werden an Pädagogischen Hochschulen keine vergleichbaren Studien angeboten.

3. Kompetenzkatalog

Modul	Teilkompetenzen
Phonographisches Lesen- und Schreibenlernen SD 700	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen die phonologischen Strukturen von Wörtern • können Angebote für die Weiterentwicklung des sprachanalytischen Wissens der Kinder machen und die Resultate der Lernaufgaben mit den Kindern explizieren • können strukturierendes Lesen entlang einer stringenten Progression unterrichten, nach der die Kinder von Beginn an lernen, Wörter als regelbasierte Einheiten zu sehen, deren Schreibungen das verstehende Lesen ermöglichen • können strukturiertes Schreiben unterrichten, indem sie den Kindern Möglichkeiten vermitteln, das beim Lesenlernen erworbene orthographische Wissen zur Grundlage der Analyse der gesprochenen Wörter für das Schreiben zu machen
Morphosyntaktisches Lesen- und Schreibenlernen SD 701	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • führen Kinder auf der Basis eines gesicherten phonologischen Sprachwissens zu morphologischen Wortschreibungen • verfügen über geeignete Strategien für die Arbeit an Wortstämmen und Wortfamilien • unterrichten morphologische Bezüge als Potenzial für den Ausbau des verstehenden Lernens und als kognitive Aktivierung • können das sprachliche Lernen von Kindern beobachten, diagnostizieren und zur Grundlage weiterer Lernschritte im Rahmen einer zielgerichteten Progression machen
Kohäsionsbildung in Texten SD 702	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • fördern den Ausbau der Lesefähigkeit durch <ul style="list-style-type: none"> ○ die Vermittlung morphologischer Bezüge, ○ die Bildung satzwertiger Erweiterungen (Nebensätze, Infinitivkonstruktionen) und ○ den Gebrauch von Proformen (Pronomina, Adverbien) • können den Erwerb von Schriftlichkeit aus sozio- und ontogenetischer Perspektive als Auseinandersetzung mit literaten schriftlichen und mündlichen Vorbildern verstehen und didaktisch nutzen
Berücksichtigung von Sprach- und Leistungsheterogenität SD 703	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> • können angemessene Schularbeiten für die Überprüfung des Gelernten erstellen und kennen Verfahren zu deren Beurteilung • nehmen Schwierigkeiten von Kindern beim Erwerb der gesprochenen und geschriebenen Sprache wahr, können die jeweilige Problematik identifizieren und geeignete Fördermaßnahmen planen und durchführen

4. Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen sind Dozenten/innen an Pädagogischen Hochschulen, Ausbildungslehrer/innen an Pädagogischen Hochschulen und Personen mit dem Lehramtszeugnis für APS.

5. Reihungskriterien für die Zulassung

Gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idGF hat das Rektorat für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Antragsteller/innen zugelassen werden können, für alle in gleicher Weise geltende Reihungskriterien durch Verordnung festzulegen. Die gültige Verordnung wird im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg veröffentlicht.

6. Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

		LN	LV-Typ	ECTS-AP pro Studienfachbereich			SWS (zu 15 UE mit je 45 Min.)	ECTS-Anrechnungspunkte
SD 700 Phonographisches Lesen- und Schreibenlernen				BW	FWD	PPS	3	5
831SD700x1	Lesedidaktische Grundlagen: Phonologische (prosodische) Interpretation der orthographischen Wortschreibungen	PI	SE		1		1	1
831SD700x2	Schreibenlehren: Analyse gesprochener Wörter gemäß ihrer orthographischen Schreibung und ihre graphomotorische Repräsentation - Lerndiagnostik	PI	SE		2		1	2
831SD700x3	Lesenlehren: Silbische Analyse geschriebener Wörter, ihre Betonungsmuster und Aussprache Lesemethodische Grundlagen: Übungen zum phonologisch korrekten Lesen - Lerndiagnostik	PI	SE		2		1	2
SD 701 Morphosyntaktisches Lesen- und Schreibenlernen				BW	FWD	PPS	3	5
832SD701x1	Lesen und Schreiben morphologisch flektierter Wörter - Diagnosekriterien	PI	SE		1		1	1
832SD701x2	Funktion morphologischer Flexionen in Sätzen (Syntax) - Diagnosekriterien	PI	SE		1		0,5	1
832SD701x3	Spracherwerb - Sprachstandsbeobachtung	PI	SE		1,5	0,5	1	2
832SD701x4	Fachtagung mit lehrgangsspezifischen Themen einschließlich aktueller Forschungsergebnisse	PI	SE		1		0,5	1
SD 702 Kohärenzbildung in Texten				BW	FWD	PPS	3	5
833SD702x1	Kasusbildung, Gebrauch von Proformen (Pronomina, Adverbien) und Bildung von Nebensätzen (Zeichensetzung)	PI	SE		2		2	2
833SD702x2	Der Ausbau sprachlicher Potentiale – sozio- und ontogenetische Aspekte	PI	SE		0,5		0,5	1
833SD702x3	Projektarbeit zum systematischen Sprach- und Schriftspracherwerb	PI	SE		0,5		0,5	2
SD 703 Berücksichtigung von Sprach- und Leistungsheterogenität				BW	FWD	PPS	3	5
834SD703x1	Texten verstehen, analysieren, verfassen; Schularbeiten	PI	SE		2,5		2	2,5
834SD703x2	Diagnose und Förderung in sprachheterogenen Gruppen	PI	SE		1,5		0,5	1,5

834SD703x3	Fachtagung mit lehrgangs- spezifischen Themen einschließlich aktueller Forschungsergebnisse	PI	SE		1		0,5	1	
Hochschullehrgang gesamt								12	20

7. Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:	Modulthema:	
SD 700	Phonographisches Lesen- und Schreibenlernen	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule	1 Semester/ 1x	
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester
Hochschullehrgang	5	
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul	Aufbaumodul	
x		
Verbindung zu anderen Modulen:		
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:		
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen		
Bildungsziele:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> entwickeln durch die Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen ihre rechtschreibtheoretischen und rechtschreibdidaktischen Kompetenzen weiter zur Optimierung der Unterrichtsqualität verstehen den Schriftspracherwerb als eine kognitive Aufgabe für die Lernenden, da die Schriftsprache in ihrem Kernbereich systematisch, daher in kausalen Bezügen lehr- und lernbar ist ermöglichen Kindern eine Systematisierung und Weiterentwicklung ihrer Spracherfahrungen für die kontinuierliche Erarbeitung von Wissen über Wörter sowohl für das Lesen und Schreiben als auch für das Hören und Sprechen. 		
Bildungsinhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> Phonographische Grundlagen Lesedidaktische Grundlagen Schreibenlehren Lesenlehren 		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> kennen die phonologischen Strukturen von Wörtern können Angebote für die Weiterentwicklung des sprachanalytischen Wissens der Kinder machen und die Resultate der Lernaufgaben mit den Kindern explizieren können strukturierendes Lesen entlang einer stringenten Progression unterrichten, nach der die Kinder von Beginn an lernen, Wörter als regelbasierte Einheiten zu sehen, deren Schreibungen das verstehende Lesen ermöglichen können strukturiertes Schreiben unterrichten, indem sie den Kindern Möglichkeiten vermitteln, das beim Lesenlernen erworbene orthographische Wissen zur Grundlage der Analyse der gesprochenen Wörter für das Schreiben zu machen. 		
Lehr- und Lernformen:		
Seminar		
Leistungsnachweise:		
Prüfungsimmanent		
Sprache(n):		

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:	
SD 701	Morphosyntaktisches Lesen- und Schreibenlernen	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule	1 Semester/ 1x	
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester (Vollzeit/berufsbegleitend):
Hochschullehrgang	5	
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul	Aufbaumodul	
x		
Verbindung zu anderen Modulen:		
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:		
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen		
Bildungsziele:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none">entwickeln durch die Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen ihre rechtschreibtheoretischen und rechtschreibdidaktischen Kompetenzen weiter zur Optimierung der Unterrichtsqualitätverstehen den Schriftspracherwerb als eine kognitive Aufgabe für die Lernenden, da die Schriftsprache in ihrem Kernbereich systematisch, daher in kausalen Bezügen lehr- und lernbar istermöglichen Kindern eine Systematisierung und Weiterentwicklung ihrer Spracherfahrungen für die kontinuierliche Erarbeitung von Wissen über Wörter und Sätze sowohl für das Lesen und Schreiben als auch für das Hören und Sprechenerwerben diagnostische Kompetenzen für die Sprachstandsbeobachtung.		
Bildungsinhalte:		
<ul style="list-style-type: none">Lesen und Schreiben morphologisch flektierter WörterFunktion morphologischer Flexionen in Sätzen (Syntax)Aufbau der SatzstrukturSpracherwerb – Sprachstandsbeobachtung		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none">führen Kinder auf der Basis eines gesicherten phonologischen Sprachwissens zu morphologischen Wortschreibungenverfügen über geeignete Strategien für die Arbeit an Wortstämmen und Wortfamilienunterrichten morphologische Bezüge als Potenzial für den Ausbau des verstehenden Lernens und als kognitive Aktivierungkönnen das sprachliche Lernen von Kindern beobachten, diagnostizieren und zur Grundlage weiterer Lernschritte im Rahmen einer zielgerichteten Progression machen.		
Lehr- und Lernformen:		
Seminar		
Leistungsnachweise:		
Prüfungsimmanent		
Sprache(n):		
Deutsch		

Kurzzeichen:	Modulthema:	
SD 702	Kohärenzbildung in Texten	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule	1 Semester/ 1 x	
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester (Vollzeit/berufsbegleitend):
Hochschullehrgang	5	
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul	Aufbaumodul	
x		
Verbindung zu anderen Modulen:		
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:		
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen		
Bildungsziele:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit einschlägiger Fachliteratur und aktuellen Forschungsergebnissen zum sprachlichen und schriftsprachlichen Lernen unter Berücksichtigung von Sprach- und Leistungsheterogenität auseinander • entwickeln durch die Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen ihre rechtschreibtheoretischen und rechtschreibdidaktischen Kompetenzen weiter in Richtung Optimierung der Unterrichtsqualität • ermöglichen Kindern eine Systematisierung und Weiterentwicklung ihrer Spracherfahrungen für die kontinuierliche Erarbeitung von Wissen über Wörter, Sätze und Texte sowohl für das Lesen und Schreiben als auch für das Hören und Sprechen 		
Bildungsinhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Kasusbildung • Proformen (Pronomina, Adverbien) • Nebensätze (Zeichensetzung) • sprachlicher Potentiale – sozio- und ontogenetische Aspekte 		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> • fördern den Ausbau der Lesefähigkeit durch die Vermittlung - morphologischer Bezüge, die Bildung satzwertiger Erweiterungen (Nebensätze, Infinitivkonstruktionen) und - den Gebrauch von Proformen (Pronomina, Adverbien) • können den Erwerb von Schriftlichkeit aus sozio- und ontogenetischer Perspektive als Auseinandersetzung mit literaten schriftlichen und mündlichen Vorbildern verstehen und didaktisch nutzen. 		
Lehr- und Lernformen:		
Seminar		
Leistungsnachweise:		
Prüfungsimmanent		
Sprache(n):		
Deutsch		

Kurzzeichen:	Modulthema:
--------------	-------------

SD 703	Berücksichtigung von Sprach- und Leistungsheterogenität	
Hochschullehrgang:	Dauer und Häufigkeit des Angebots:	
Systematischer und schriftsprachstrukturierter Deutschunterricht in der Volksschule	1 Semester/ 1 x	
Modulniveau:	ECTS-Anrechnungspunkte:	Semester (Vollzeit/berufsbegleitend):
Hochschullehrgang	5	
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
x		
Basismodul	Aufbaumodul	
x		
Verbindung zu anderen Modulen:		
Bei hochschullehrgangsübergreifenden Modulen:		
Studienkennzahl:	Titel des Hochschullehrgangs:	Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen		
Bildungsziele:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> verstehen den Schriftspracherwerb als eine kognitive Aufgabe für die Lernenden, da die Schriftsprache in ihrem Kernbereich systematisch, daher in kausalen Bezügen lehr- und lernbar ist erwerben diagnostische Kompetenzen für die adäquate Evaluation der einzelnen Lernschritte der Kinder und verwenden die Ergebnisse als Grundlage für die innere Differenzierung des Unterrichts und für die individuelle Förderung. 		
Bildungsinhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> Texte verstehen, analysieren, verfassen Schularbeiten Diagnose und Förderung in sprachheterogenen Gruppen 		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:		
Die Studierenden ...		
<ul style="list-style-type: none"> können angemessene Schularbeiten für die Überprüfung des Gelernten erstellen und kennen Verfahren zu deren Beurteilung nehmen Schwierigkeiten von Kindern beim Erwerb der gesprochenen und geschriebenen Sprache wahr, können die jeweilige Problematik identifizieren und geeignete Fördermaßnahmen planen und durchführen. 		
Lehr- und Lernformen:		
Seminar		
Leistungsnachweise:		
Prüfungsimmanent		
Sprache(n):		
Deutsch		

8. Prüfungsordnung

8.1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das vorliegende Curriculum. Darüberhinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg idgF zu entnehmen.

8.2 Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

8.3 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

In der studienabschließenden Projektarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass das aus der schriftsystematischen Fachkompetenz sowie der didaktischen und diagnostischen Kompetenz resultierende Wissen und Können in einem konkreten Fall zu adäquatem Handeln im Sinne einer effektiven Förderung führt.

8.4 Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen und die Projektarbeit positiv beurteilt wurden.

Die Höchststudiendauer wird gemäß § 39 Abs. 6 HG 2005 idgF mit 8 Semestern festgelegt.

9. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg mit WS 2020/21 in Kraft.